



<b>Gutenbergstrasse 29</b>		<b>schützenswert</b>	<b>K</b>
<b>Quartier</b>	<b>Monbijou-Mattenhof</b>	<b>Baugruppe Monbijou</b>	
<b>Baujahr</b>	1911		
<b>Architekten</b>	Friedrich Marbach & Sohn, Baugeschäft, Bern		
<b>Bauherrschaft</b>	Friedrich Marbach & Sohn, Baugeschäft, Bern		
<b>Parzellen-Nr.</b>	367		

**Baugeschichtliche Daten**

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Reihenmietshäus von 1911  
 Beurteilung gilt auch für Gutenbergstrasse 19-27 und 31.

Nordwestliche Seite einer Blockrandbebauung zwischen Kapellen-/ Gutenberg-/ Schwarztor- und Monbijoustrasse, deren einheitliches Erscheinungsbild auf die kurze Entstehungszeit von 1910 bis 1916 sowie die massgebliche Beteiligung eines einzigen Baubüros zurückzuführen ist. Gutenbergstrasse 19-31 errichteten F. Marbach & Sohn 1911/12. Es sind sieben viergeschossige Reihenmietshäuser unter einem Mansarddach mit Quergiebeln. Strassenfront mit drei hohen, markanten Giebelrisaliten, stark belebt durch asymmetrische, spielerische Anordnung von Balkonen, Erkern, Fenstern, bauplastischem Schmuck, Baukeramik in den Eingangspartien sowie reichen Sgraffittomalereien; letztere nur zum Teil erhalten. Nrn. 25 und 31 stark purifiziert und entstellt, auch innen.

Strassenseitig sind die Vorgärten (mit Einfriedung) von Nr. 23-25 und 29 erhalten. Rückseitig weiter Innenhof, zum Teil ebenfalls mit erhaltenen Vorgärten.

Diese mächtige Mietshausreihe mit imposanter, abwechslungsreicher Fassade mit deutlichen Jugendstileinflüssen ist Teil eines für Bern bezüglich Umfang wie Qualität einmaligen Wohnbaukomplexes der 1910er Jahre.

Lo+Ma, A.-M.B. 1986 / ste 2016

